



Nachlass Korherr, Richard

bearbeitet von

Joachim Glasner

München 2019

Vorwort

Richard Korherr (1903-1989) studierte Volkswirtschaft und Staatswissenschaft von 1922 bis 1925 an der Ludwig-Maximilians-Universität München und wechselte 1925 an die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, wo er 1926 zum Doktor der Staatswissenschaften promovierte. In seiner Dissertation thematisierte er den Geburtenrückgang. 1927 wurde diese unter dem Titel "Geburtenrückgang – Mahnruf an das deutsche Volk" mit einem Vorwort von Oswald Spengler veröffentlicht. Die spätere Auflage von 1935 erschien mit einem Geleitwort Heinrich Himmlers. Im Jahre 1928 wurde diese Arbeit in Rom unter dem Titel "Regresso delle nascite morte dei popoli" herausgegeben. Benito Mussolini, den Korherr bei zwei Reisen nach Rom auch persönlich kennenlernte, verfasste für diese Ausgabe ein Vorwort. Zwar enthält der Nachlass keine Briefe von Mussolini selbst (die Korrespondenz lief über das italienische Generalkonsulat in München bzw. die italienische Botschaft in Berlin), kurioserweise aber einen Brief von Margherita Sarfatti, der Geliebten Mussolinis, aus dem Jahr 1933. Wohl 1931 wurde Geburtenrückgang dann von Kozo Mori (umfangreicherer Schriftverkehr vorhanden) übersetzt und mit einem Vorwort von General Masahura Ugaki, Generalgouverneur von Korea, veröffentlicht.

Korherr arbeitete 1930 in einer Abteilung des Statistischen Reichsamts in Berlin, allerdings nur für kurze Zeit. Im gleichen Jahr wurde er Geschäftsführer des Arbeitsausschusses „Reich und Heimat“, der vom bayerischen Ministerpräsidenten Heinrich Held als Arbeitsstelle für den Föderalismus ins Leben gerufen worden war und dessen Überlieferung ebenfalls in der Abteilung V des Bayerischen Hauptstaatsarchivs verwahrt wird. Ab 1. Januar 1934 war Korherr beim Bayerischen Statistischen Landesamt tätig, wechselte aber schon 1935 an die Stadt Würzburg, wo er bis 1940 Direktor des Statistischen Amtes war und zusätzlich eine Lehrverpflichtung an der Universität Würzburg innehatte.

Am 9. Dezember 1940 wurde Korherr – angeblich gegen seinen eigenen Willen – zum Leiter der Statistischen Abteilung im SS-Hauptamt ernannt, verantwortlich für die Statistik in sämtlichen Ämtern der SS. Zugleich wurde er in Personalunion Inspekteur für Statistik beim Reichsführer SS und Chef der Deutschen Polizei und beim Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums. 1943 wurde Korherr von Heinrich Himmler beauftragt, einen umfassenden Bericht „Die Endlösung der Europäischen Judenfrage“ anzufertigen, der heute meist unter der Bezeichnung „Korherr-Bericht“ firmiert. Dieser Bericht gilt als eine der wichtigsten Dokumente über den Genozid der Nationalsozialisten. Im Nachlass finden sich zwei Abschriften dieses Berichts, die im Rahmen der nachkriegszeitlichen Auseinandersetzung mit diesem entstanden sind. Das Original sowie weiteres diesbezügliches Material findet sich im Bundesarchiv.

Zum 1. Januar 1944 wurde die Dienststelle in das Jagdschloss Thiergarten der ehemaligen Fürsten von Thurn und Taxis bei Sulzbach an der Donau in der Nähe von Regensburg verlegt und umbenannt in „Statistisch-wissenschaftliches Institut beim Reichsführer SS“. Dies erklärt, warum der Nachlass freundschaftliche Korrespondenz mit Prinz Karl August von Thurn und Taxis enthält, die auch nach dem Krieg aufrechterhalten wurde.

Von 1945 bis 1946 war Korherr in Darmstadt interniert, im Verfahren vor der Spruchkammer Regensburg-Land wurde Korherr in die Gruppe der Mitläufer eingereiht.

Ab 1950 wurde Korherr vom Bundesministerium der Finanzen übernommen und 1952 als Ministerialrat wiedereingesetzt. Als Gerald Reitlingers Buch "Die Endlösung. Hitlers Versuch der Ausrottung der Juden Europas 1939–1945" (Titel der deutschen Ausgabe) 1956 den Bericht Korherrns einer breiten deutschen Öffentlichkeit bekannt machte, wurde dieser zum 1. April 1958 in den Ruhestand versetzt.

Korherrns Kontakte zu Prof. Karl Valentin Müller vermittelten ihm zudem vom Wintersemester 1959/60 bis Sommersemester 1962 einen Lehrauftrag an dessen Lehrstuhl an der Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Erlangen-Nürnberg.

Neben persönlichen Dokumenten besteht der Nachlass ganz überwiegend aus Korrespondenz mit sehr unterschiedlichen Korrespondenzpartnern u.a. aus Politik und Wissenschaft. Zu nennen sind hier stellvertretend der Schriftsteller H. G. Adler, das Leo Baeck Institut in London, Karl Ludwig Freiherr von und zu Guttenberg (1945 vom NS-Regime ermordet) und seine Frau, Hermann Höcherl, u.a. Bundesinnen- und Bundeslandwirtschaftsminister, der Philosoph Oswald Spengler und seine Nichte Hildegard Kornhardt, Fritz Schäffer, der Religionswissenschaftler und Philosoph Prof. Pater Erhard Schlund OFM. u.v.a. Mehrheitlich datiert diese Korrespondenz zwar in die Nachkriegszeit, doch findet sich im Nachlass auch immer wieder Schriftverkehr vor Mai 1945. Hauptanliegen Richard Korherrns v.a. ab 1956 war es, sich, da er sich zu Unrecht von Staat und Gesellschaft verurteilt fühlte, zu rehabilitieren. Dies schlägt sich in zahlreichen Korrespondenzen, Notizen und Quellensammlungen, aber auch in vielen zugunsten von Richard Korherr ausgestellten eidesstattlichen Erklärungen Dritter nieder. Der Nachlass dokumentiert fast alle Lebensstationen Richard Korherrns, freilich in sehr unterschiedlicher Ausführlichkeit.

Dezember 2019

Joachim Glasner

Inhaltsverzeichnis

1. Persönliche Unterlagen.....	1
2. Veröffentlichungen.....	3
3. Korrespondenz.....	4
4. Berufliche Unterlagen.....	11
5. Aufarbeitung der NS-Vergangenheit.....	13

1. Persönliche Unterlagen

- 1 Persönliche Dokumente von Richard Korherr und seiner Familie**
Enthält u.a.: Beschluss des Amtsgerichts Regensburg über die Führung des Namens in der Schreibweise "Korherr" (1914 [Tesa und Schimmel!]); Zeugnis der Kreis-Oberrealschule Regensburg "über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst" (1919 [Schimmel!]); Zeugnis zum Abgang von der Universität München (1922); Reifezeugnis der Kreis-Oberrealschule Regensburg für Georgine Gruber, spätere Frau von Richard Korherr (1924); Kollegienbücher der Universität München (1922-1925); Studienbuch der Universität Erlangen (1925); Zeugnis der Universität Erlangen über die Diplomprüfung für Volkswirte (1925); Diplom der Universität Erlangen für Volkswirte (1925); Urkunde der Universität Erlangen anlässlich der Verleihung des Titels des Doktors der Staatswissenschaften (1927; gesiegeltes Exemplar sowie Kopie [Original mit Tesa, Kopie stark beschädigt!]); Heiratsschein (Kopie; 1930); Ausweis für die Weltausstellung in Paris (Kopie; 1937); Tagebuch über die Erlebnisse mit seiner kleinen Tochter Heidelind (1942-1944); Entlassungsschein für Zivilpersonen aus dem Internierungslager No. 91 in Darmstadt (1946 [Tesa!]); Reisedokument für die Schweiz für seine Frau Georgine Korherr (Ausdruck; 1947); Reisedokument für die Schweiz (Ausdruck; 1948); polizeiliches Führungszeugnis (1952); Diplom des Internationalen Instituts für Soziologie (1961)

1914 - 1961
- 2 Fotografien von Richard Korherr und Familie (Ausdrucke von Digitalisaten)**
Enthält: Klassenfotos der Kreisoberrealschule Regensburg (1917-1919); Gruppenaufnahmen (Klassentreffen?); Porträtaufnahmen und Passbilder; Aufnahmen mit Frau Georgine Korherr und Tochter Heidelind (1950); Aufnahme zum 70. Geburtstag von Kiem Pauli (Kalenderblatt; 1957)

[ca. 1917 - 1980]
- 3 Lebensläufe, überwiegend von Korherr selbst verfasst**

1947 - 1959, [1970]

- 4 Familienforschung zu den beiden Familien Korherr und Gruber**
Enthält: Stämmebäume (z.T. in Kopie); Dokumente zu Georg Gruber, Vater von Georgine Korherr, geb. Gruber (z.T. in Kopie; 1905-1915); Korrespondenz mit Familienangehörigen, u.a. mit Anton Korherr, Rio de Janeiro (1939-1970); Geschichte der Familie Korherr (1939)

(1693 - 1938) 1939 - 1970
- 5 Richard Korherr in Literatur und Presse**
Enthält u.a.: Zeitungsberichte über Korherr sowie seine Publikationen und Vorträge (mit Aufnahmen von Korherr 1938 und 1967); Stellungnahme zu einem Spiegel-Artikel (1977)

1928 - 1938, 1960 - 1978
- 6 Nachforschungen von Richard Korherr über Oskar Ritter von Niedermayer**
Enthält u.a. Korrespondenz mit Franz W. Seidler; Beitrag von Franz W. Seidler "Oskar Ritter von Niedermayer im Zweiten Weltkrieg" (1970)

1969 - 1970
- 7 Manuskripte, Notizen und Gedanken von Richard Korherr**
Enthält: "Das Schicksal eines Manuskripts" (o. D.); "Meine Beziehungen zu Mussolini" (1955); "Das Projekt der `Doppelehe`" (1955); "Freiheit und Befreiung in historischer Schau" ([nach 1945]); "Prof. Dr. P. Erhard Schlund OFM. Ein großer Sohn unserer Diözese" (1972); "Die 3 Reiche der Kirche" (o.D.)

Enthält auch: Eidesstattliche Erklärung von Korherr für Martin Süß (1947)

1947 - 1972
- 8 Korrespondenz mit seiner Frau Georgine (Ine) Korherr**
Enthält nur: 3 Schreiben, eines von 1930 aus Rom (Abschrift), eines von 1958 (?), u.a. Victor Gielen, Bundesfinanzministerium, betr.

1930, 1944, [1958]
- 9 Tod von Richard Korherr**
Enthält: Kondolenzschreiben des Leo Baeck Instituts; Nachrufe

1989

2. Veröffentlichungen

10 Zusammenstellungen der Publikationen und Vorträge von Richard Korherr

(1926 -1947) 1948 - 1961

11 Kleine Beiträge von Richard Korherr in Zeitungen und Zeitschriften

Enthält: Zeitungsausschnitte; Beitrag "Die Grundlagen des Reiches", in: Die Monarchie Nr. 30, 1932, hg. von Karl Ludwig Freiherr von und zu Guttenberg; Zeitungsbeitrag "Zweimal bei Benito Mussolini" (1937); Gedicht "Würzburger Ziffernsalat" (1940)

1927 - 1971

12 Korrespondenz zu den Veröffentlichungen "Geburtenrückgang" und "Der Verfall der alten Kulturen" von Richard Korherr

Enthält auch: Äußerungen von bayerischen Landtagsabgeordneten zu "Geburtenrückgang" (1928); Genehmigung des Vorworts zum Einwohnerbuch [der Stadt Würzburg?] (1936)

1928 – 1944

3. Korrespondenz

13 **Korrespondenz A - H**

Enthält u.a.:

- Anderle, Prof. Othmar (1971-1976)
- Barbarino, Otto (1953)
- Bott, Hans, Bundespräsidialamt (1959)
- Breslauer, B., Archivar der Jüdischen Gemeinde in Berlin (1947)
- Burgdörfer, Friedrich, Präsident des Bayer. Statistischen Landesamtes (1941)
- Dehmer, Heinrich (1956)
- Dittmar, Wilhelm (Willi) (1947, 1959, 1960; mit Fotografie)
- Ehard, Hans (1964; nur Dankschreiben)
- Faulhaber, Kardinal Michael (1927 [Tesa!])
- Flury, Prof. Ferdinand (u.a. 1946; mit Porträtpostkarte)
- Franke, Prof. Herbert (1957)
- Franken, Paul (1956)
- Fürst, Gerhard (1950)
- Geith, E. (1949)
- Geith, Ludwig (1954; über Erhard Schlund OFM)
- Gesell, Silvio (1927)
- Grabherr, Rudolf, Bischof von Regensburg (1974)
- Grossmann, Kurt R. (1959-1966)
- Haas, Alban, Präsident des Bayer. Statistischen Landesamts (1964-1966)
- Hagström, K.-G. (1937, 1948)
- Harmsen, Prof. Hans (1953, 1969 [Tesa!])
- Hauschka, Ernst (1976)
- Heim, Georg (Kopie; 1935)
- Hermenau, Regine (1966, 1969)
- Hermes, Andreas (1955-1957)
- Heuss, Rudolf von, Generalarzt a.D. (1934)
- Hruby, Carl (1960)
- Hundhammer, Alois (1964)

1927 - 1977

14 **Korrespondenz I - Q**

Enthält u.a.:

- Jaspers, Prof. Karl (1968; mit Zeitungsartikel)
- Jostock, Paul, Präsident des Württembergisch-Badischen Statistischen Landesamts (1947-1949, 1956, 1965; mit eidesstattlicher Erklärung und Nachruf)
- Kaltenbacher, N.N., Schlossverwalter des Jagdhauses Thiergarten (1949-1956; mit Fotografie)
- Kantor, Albert P. (1960)
- Klein, Kurt (1955)

- Koller, Siegfried (1962-1963)
- Könczöl, Ladislaus (1953)
- Kornrumpf, Martin (1947-1951 [Tesa!])
- Kraus, Prof. Andreas (1966-1971)
- Krose, P. Hermann A. SJ. (1935)
- Kulm, F. (1960)
- Lang, Ed., Regierungskommissar für das Flüchtlingswesen (1946-1950; mit "Materialien zur Flüchtlingsverteilung in der US-Zone und innerhalb Bayerns" von Richard Korherr, 1947; mit Zusammenstellung der kriegszerstörten Wohnungen in den bayerischen Stadt- und Landkreisen, 1945)
- Leonhardt, Rudolf (1946)
- Linke, Friedrich (1948)
- Ludowici, J. W. (1967-1968)
- Marbe, Karl (1938-1946)
- Maunz, Theodor (1933, 1964)
- Memmel, Theo, Oberbürgermeister der Stadt Würzburg (1940, nach 1958)
- Mewes, Bernhard (1958-1966)
- Muckermann, Hermann, Abteilung für Eugenetik des Kaiser-Wilhelm-Instituts in Berlin (1928)
- Mühlbauer, Prof. Eduard (1962-1966)
- Müller, Karl Alexander von (1942, 1958-1962)
- Müller, Prof. Lieselotte (1963-1976)
- Muth, Othmar, Verlagsleiter (1930)
- Nell-Breuning, Oswald von (1950)
- Niedermayer, Fritz (1946)
- Paetsch, Willy (1946-1947)
- Plate, Prof. Roderich (1948, 1962-1963; mit eidesstattlicher Erklärung)
- Pölnitz, Götz Frhr. von (1964-1966)
- Post, Franz (1946-1950)

1928 - 1976

15 **Korrespondenz R - Z**

Enthält u.a.:

- Reitlinger, Gerald (1953, 1955; auch Korrespondenz mit seinem Verlag, 1956)
- Reusch, Paul (1938, 1948)
- Richtscheid, Hans (1972)
- Röpke, Prof. Wilhelm (1964)
- Rosenthal-von Grotthuss, Alfred (1952, 1964)
- Schönburg-Glauchau, Joachim Graf von (1927)
- Schöningh, Franz Josef (1959)
- Schubnell, Dr. N.N., Statistisches Bundesamt (1964-1965)
- Schwarz, Michael, Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (1964)
- Seeckt, Hans von (1932-1933)
- Seipel, Ignatz, Bundeskanzler von Österreich (1927-1929: nur Dankschreiben; 1932: Presseauszug)
- Sommer, Karl, Ministerialrat (1942, 1946)
- Specht, Prof. Karl Gustav (1964-1966)
- Stehle, Hansjakob (1961; Tesa!!)

- Storck, Hans (1952)
- Stortz, Prof. Wilhelm, Rektor der Technischen Hochschule Stuttgart (1936-1938)
- Wagner, Dr. J. (1941)
- Wagner, Karl, Präsident des Bayer. Statistischen Landesamts (1949)
- Warmuth, Dr. N.N., Justizrat (1947)
- Wolff, Karl, General a.D. (1955)
- Wolkersdorf, Dr. L., Regierungsdirektor im Bundesfinanzministerium (1964-1971)
- Wucher, Albert (1961-1966; mit Auszug aus seinem Beitrag über Heinrich Himmler sowie Auszüge aus seinem Dokumentarbericht "Eichmanns gab es viele")
- Zahn, Friedrich, Präsident des Bayer. Statistischen Landesamts (1938)
- Zophy, F., Vizepräsident des Bayer. Statistischen Landesamts (1966, 1971)

1927 - 1972

16 Korrespondenz mit Hans Günther (H. G.) Adler, Schriftsteller

1957 - 1967

17 Korrespondenz mit Josef Algazy, israelitischer Historiker und Journalist

1978 - 1979

18 Korrespondenz mit dem Leo Baeck Institut, London

Enthält auch: Zeitungsartikel über Leo Baeck (1973); Notizen von Richard Korherr über Leo Baeck

1960 - 1979, 1989

19 Korrespondenz mit Dr. Anton Böhm, stellvertretender Chefredakteur des Rheinischen Merkur, Köln

1959 – 1968

20 Korrespondenz mit Dr. Hans Buchheim, Institut für Zeitgeschichte, München

Enthält auch: Vom Institut für Zeitgeschichte verwahrte Dokumente über Richard Korherr (Inhaltsübersicht und Kopien; 1934 - 1956)

(1934 - 1955) 1956 - 1958, 1964 - 1966

21 Korrespondenz mit Victor Gielen, Bundesfinanzministerium

1956 - 1960

- 22 Korrespondenz mit Karl Ludwig Freiherr von und zu Guttenberg bzw. seiner Frau Therese Benedikta Freifrau von und zu Guttenberg**
Darin: Zeitungsausschnitte über Karl Ludwig Freiherr von und zu Guttenberg anlässlich seiner Ermordung am 24. April 1945 (1965); Sterbebild für Karl Ludwig Freiherr von und zu Guttenberg (1945 oder später); Sterbebild und Todesanzeige von Therese Benedikta Freifrau von und zu Guttenberg (1979)
1935, 1965 - 1967, 1979
- 23 Korrespondenz mit Prof. Hans Harmsen, Deutsche Gesellschaft für Bevölkerungsentwicklung e.V. und Direktor des Hygienischen Instituts Hamburg**
Darin: Satzung (o.D.) und Rundschreiben Nr. 2 (1953) der Deutschen Gesellschaft für Bevölkerungsentwicklung e.V.
1953 - 1960
- 24 Korrespondenz mit Hermann Höcherl**
Enthält u.a.: Mögliche Belangung von Richard Korherr zur Beihilfe zum Mord; Wiedergutmachung für Korherr; Korrespondenz über Oswald Spengler; Korrespondenz zum Thema "Führerschaft und Demokratie" (mit zahlreichen Literatúrauszügen von Korherr)
Darin: 3 Zeitungsausschnitte über Hermann Höcherl (1958, 1969)
1958 - 1979
- 25 Korrespondenz mit Dr. Hildegard Kornhardt, Nichte von Oswald Spengler**
Enthält auch: Eidesstattliche Erklärung für Richard Korherr
Darin: Porträtpostkarte von Hildegard Kornhardt (ca. 1956)
1937 - 1938, 1943 – 1958
- 26 Korrespondenz mit Dr. Erhard Mäding**
1964 - 1966, 1972 - 1979
- 27 Korrespondenz mit Hermann Mayerhöfer**
1946 – 1970

- 28** **Korrespondenz mit Prof. Ernst Meier, Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg, Institut für Zeitungswissenschaft**
- 1949 - 1965
- 29** **Korrespondenz mit August Meine, ehem. SS-Hauptsturmführer**
 Enthält auch: Verlobungs-, Hochzeits- und Geburtsanzeigen der Kinder von August und Lore Meine
- 1947 - 1977
- 30** **Korrespondenz mit Kozo Mori, Übersetzer von "Geburtenrückgang" von Richard Korherr ins Japanische (mit Vorwort von General Masahura Ugaki, Generalgouverneur von Korea)**
 Enthält auch: Korrespondenz mit Prof. Johannes Kraus der Jesuitenuniversität in Tokio (1936); Notizen von Richard Korherr zu Haltung des japanischen Katholikenführers Kagawa zum Christentum (1945)
- Darin: Porträtaufnahme (o.D.) und Zeitungsausschnitte (1936-1937) von Masahura Ugaki; Beitrag "Japan an Europa. Bedeutsame Ausführungen des Generalgouverneurs von Korea" (1936); Sonderdruck "Prosecution of Kirishitans after the Shimanara Insurrection" von Masahura Anesaki (Sophia Universität Tokio, 1938)
- 1931 - 1938, 1945
- 31** **Korrespondenz mit Prof. Karl Valentin Müller, Soziologe und Sozialanthropologe**
- 1951 – 1963
- 32** **Korrespondenz mit Benito Mussolini bzw. mit dem italienischen Generalkonsulat in München**
 Enthält: Übersetzung des Werkes "Geburtenrückgang" von Korherr durch Mussolini (1928); Korrespondenz mit dem Verlag (1929); Besuch von Korherr bei Mussolini (1930); Schreiben von Hans Rauch, Vizepräsident des Reichstages, anlässlich der Rom-Reise von Korherr(1930); Brief von Margherita Sarfatti, Geliebte von Mussolini, an Korherr (1933)
- Darin: Zeitungsausschnitte (1928, 1930; Kopien)
- 1928 – 1933

- 33 Korrespondenz mit Paul Reusch, Industriemanager, bzw. nach dessen Tod mit seinem Sohn Dr. Hermann Reusch, Bergbauingenieur und Industrieller**
1936 - 1939, 1946 - 1967
- 34 Korrespondenz mit Fritz Schäffer**
Darin: Zeitungsausschnitte über Fritz Schäffer; Todesanzeigen von Fritz Schäffer (1967)
(1929) 1947 - 1965 (1967)
- 35 Korrespondenz mit Dr. Reinhard Th. Scheffer**
Darin: Fotografie wohl von Scheffer (o.D.); Todesanzeigen für seinen Sohn Reinhard Scheffer (1973); Sonderdruck "Möglichkeiten einer Lösung des Krankenhausfinanzierungsproblems" von Reinhard Th. Scheffer, o.D.
(1934) 1946 - 1982
- 36 Korrespondenz mit Prof. Pater Erhard Schlund OFM, Religionswissenschaftler und Philosoph**
Darin: Sterbebild von Erhard Schlund (1953); Zeitungsbeitrag von Richard Korherr anlässlich des 25. Todestages von Erhard Schlund (1978)
1946 - 1953
- 37 Korrespondenz mit Dr. Erich Simon, jüdischem Kollegen von Richard Korherr, bzw. nach seinem Tod mit seiner Witwe Lotte Simon**
Darin: Vortragsmanuskript "Theresienstadt als autarkes Stadtwesen" von Erich Simon (1946)
1946 – 1966
- 38 Korrespondenz mit Dr. Oswald Spengler, Philosoph**
Enthält auch: Übersicht der vorhandenen Briefe und Postkarten
Darin: Zeitungsausschnitt mit Nennung Oswald Spenglers (1965)
1926 - 1935
- 39 Korrespondenz mit Kurt Hillner und Heinz Höhne von der Redaktion der Zeitschrift "Der Spiegel" in Vorbereitung einer SS-Serie**
Darin: Zeitschrift "Der Spiegel" vom 16. Januar 1967, Nr. 4, 21. Jg, mit Beitrag "Der Orden unter dem Totenkopf. Die Geschichte der SS" von Heinz Höhne mit Berücksichtigung von Richard Korherr (S. 54-64)
1965 - 1967

40

Korrespondenz mit Prinz Karl August von Thurn und Taxis

Enthält auch: Korrespondenz mit Oberdomänenrat Josef Scheider;
Eidesstattliche Erklärung für Richard Korherr von Prinz Karl August und
Oberdomänenrat Josef Schneider (1955); Danksagung anlässlich des Todes
von Elisabeth Helene, Markgräfin von Meißen, Herzogin zu Sachsen (1976)

1944 – 1980

4. Berufliche Unterlagen

- 41 Beschäftigung beim Statistischen Reichsamt in Berlin**
Enthält nur: Arbeitszeugnis

1930
- 42 Referent beim Bayerischen Statistischen Landesamt in München (1.3.1934 - 15.11.1935) (meist Abschriften / Kopien)**
Enthält u.a.: Bewerbung um eine Stelle beim Statistischen Landesamt und Einsatz von Fritz Schäffer für Korherr (1929); Stellungnahmen von Friedrich Zahn zur Personalakte Korherr (1935); Arbeitszeugnis (1935); "Berichtigung und Ergänzung meiner in den Jahren 1927 bis 1938 von dem damaligen Präsidenten des Bayerischen Statistischen Landesamtes, Herrn Professor Dr. Friedrich Zahn zusammengestellten Personalakten" mit dem zeitlichen Schwerpunkt 1934 bis 1935, insbesondere seine Schwierigkeiten mit Friedrich Zahn betr. (1959)

(1927 - 1928) 1929, 1934 - 1935, 1959
- 43 Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Würzburg**
Enthält auch: Geplante Abfassung einer Chronik von Würzburg

1934 - 1938
- 44 Mitgliedschaft von Richard Korherr in der NSDAP und seine Haltung zum Nationalsozialismus**
Enthält: Einschätzung des Bundes Nationalsozialistischer Deutscher Juristen (1934); Berufung in die NSDAP (1937-1938) und spätere Anmerkungen von Korherr hierzu; Fragebogen des Reichsbundes der Deutschen Beamten (1940)

1934 - 1940
- 45 Sonstige Bewerbungen und Stellenangebote**
Enthält: Statistisches Amt der Stadt München (1938); Statistisches Amt der Stadt Graz (1939); Sozialforschungsstelle an der Universität Münster, Sitz Dortmund (1949)

1938 - 1939, 1949

- 46 Inspekteur für Statistik beim Reichsführer SS und beim Reichskommissar für die Festigung deutschen Volkstums in Berlin (meist Abschriften / Kopien)**
Enthält u.a.: Wechsel von der Stadt Würzburg nach Berlin; Personalangelegenheiten; Dienstanweisung (1940); Ernennung zum Oberregierungsrat (1940); Zusammenstellung der wissenschaftlichen Ausarbeitungen und Forschungsaufträge für Heinrich Himmler (o.D.); handgreiflicher Zusammenstoß mit Richard Hildebrandt, SS-Obergruppenführer und General der Polizei (1943); Bitte um Frontverwendung (1943)

1941 - 1944
- 47 Statistischer Bericht "Die Endlösung der Europäischen Judenfrage", abgefasst von dem Inspekteur für Statistik beim Reichsführer SS Richard Korherr (sog. Korherr-Bericht)**
Enthält: Abschriften des Berichts (1943) und seiner Kurzfassung mit späteren Kommentierungen von Korherr; Abschriften diesbezüglicher Korrespondenz (1943); Notizen und Korrespondenz von Korherr mit Georges Wellers (1978); Beitrag "Die Zahl der Opfer der 'Endlösung' und der Korherr-Bericht" von Georges Wellers, in: Aus Politik und Zeitgeschichte vom 29. Juli 1978, hg. von der Bundeszentrale für politische Bildung; ausführlicher Leserbrief von Korherr hierzu

(1943) 1978 - 1979
- 48 Tätigkeit von Richard Korherr beim Bundesfinanzministerium (1950 - 1958)**
Enthält u.a.: Gesuch um Wiederverwendung; Ernennungsurkunden; Versetzung in den Ruhestand; Aussagegenehmigungen, auch vom Bundesinnenministerium (1961-1963)

1950 – 1963

5. Aufarbeitung der NS-Vergangenheit

- 49 Spruchkammerverfahren gegen Richard Korherr**
Enthält: Korrespondenz; von Korherr erstellte "Liste der Briefe, Berichte, Urkunden, Manuskripte, Aufsätze usw.", die er zu seiner Verteidigung einsetzte; Sühnebescheid; Notizen, Rechtfertigungen und Stellungnahmen; Notiz "Mißhandlungen nach 1945"

(1945 - 1946) 1947 - 1948
- 50 Eidesstattliche Erklärungen und Referenzen zu Gunsten von Richard Korherr (siehe auch unter Korrespondenz)**
Enthält: August Meine; Paul Jostock; Erich Simon; Bernhard Mewes; Oberdomänenrat Josef Schneider; Hildegard Kornhardt; Hanns Gossmann

1946 - 1948, 1955 -1959
- 51 Sammlung von Dokumenten zur Rehabilitierung von Richard Korherr, angelegt bzw. abgefasst von ihm selbst**
Enthält u.a.: Eidesstattliche Erklärungen; Erklärung an Fritz Schäffer (1945); "Mein Widerstand gegen die SS und seine Folgen" (1955); "Meine Beziehung zu Mussolini" (1955); "Wie kam Dr. Leo Baeck damals auf mich?"; Verbindung zu Karl Ludwig Freiherr von und zu Guttenberg; "Zusammenstellung von Beweisstücken" (1956); Auszüge aus eidesstattlichen Erklärungen; Verfahren gegen Maria Korherr, Frau seines Bruders Theodor, 1943 vor dem Sondergericht Nürnberg (1946); Urteile über Korherr in Büchern und Briefen (Auszüge)

Enthält auch: Abschriften von Dokumenten (1939-1940)

(1939 - 1940) 1945 - 1979
- 52 Ermittlungsverfahren (NSG-Verfahren) der Staatsanwaltschaft Regensburg gegen Richard Korherr wegen des Verdachts der Beihilfe zum Mord**
Enthält: Korrespondenz; ausführliche Stellungnahme von Korherr (93 Seiten; 1963)

1962 – 1965

53

**Antrag von Richard Korherr auf Wiedergutmachung
national-sozialistischen Unrechts**

Enthält v.a.: Ausführliche Antragsbegründung (34 Seiten; 1960)

1960, 1968